

Medienmitteilung: 5. Februar 2020

SPERRFRIST: Donnerstag, 6. Februar 2020 / 10 Uhr

frauenaargau: Dringend Frauen* für Präsidium, Vorstand und Revision gesucht

Baden, 5. Februar 2020 - Viel wurde vom neuen Vorstand ehrenamtlich erarbeitet und dennoch konnten die Erwartungen und Aufgaben nicht mit den vorhandenen zeitlichen und finanziellen Ressourcen erfüllt werden. Die Präsidentin und der Vorstand haben sich deshalb entschieden, geschlossen nicht mehr zur Wiederwahl anzutreten. Wird bis zum 12. März kein Ersatz fürs Präsidium gefunden, stellt der Vorstand den Antrag, den Verein frauenaargau aufzulösen.

Der neue Vorstand hatte sich für die Zukunft des Vereins **frauenaargau** viel vorgenommen und auch viel davon umgesetzt. In kürzester Zeit wurden nebst einer neuen Website, zwei Kanäle in den Sozialen Medien lanciert sowie die gesammte Datenablage in eine moderne Cloud-Lösung überführt. Viele Gespräche wurden geführt, um das Netzwerk kennenzulernen und neue Mitglieder traten in den Verein ein. Weitere Highlights waren die nationalen Wahlen, die Ersatzwahlen für den freigewordenen Regierungsratssitz sowie die Umfrage unter den Mitgliedern.

Seit der Übernahme der Vereinsleitung letzten Sommer gelang es dem Vorstand nicht, die Menge an Erwartungen und Aufgaben mit den vorhandenen zeitlichen und finanziellen Ressourcen in Einklang zu bringen. Die Freude an der ehrenamtlichen Arbeit der Vorstandsmitglieder schwand immer mehr. Keine der aktuellen Vorstandsfrauen will und kann das Präsidium oder zusätzliche Aufgaben übernehmen. Die jeweiligen beruflichen und privaten Situationen lassen ein grösseres ehrenamtliches Engagement nicht zu.

Weiter auf Seite 2...

Medienmitteilung: 5. Februar 2020

Kann das Präsidium bis zur Mitgliederversammlung vom 12. März 2020 nicht besetzt werden, stellt der Vorstand den Antrag, den Verein **frauenargau** aufzulösen. Dieses Szenario stand bereits letztes Jahr zur Diskussion. Leider gelang es dem neuen Vorstand nicht, die Zukunft des Vereins langfristig zu sichern.

Sandra Kohler: «Der Entscheid fällt allen Vorstandsmitgliedern äusserst schwer, gibt es doch im Bereich der Gleichstellung von Frauen* und in Anbetracht des bevorstehenden wichtigen Jahres 2021 noch sehr viel zu tun.» Der Verein würde nächstes Jahr mit dem 50-Jahr-Jubiläum des Frauenstimmrechts auch sein 30-jähriges Bestehen feiern.

Pressekontakt

Sandra Kohler, Präsidentin **frauenargau**

medien@frauenargau.ch | 076 437 19 81

(erreichbar bis Donnerstag, 6.2 / 10 Uhr, danach im Ausland und offline)

SPERRFRIST: Donnerstag, 6. Februar 2020 / 10 Uhr